

Qualitäts-Instrumente der Schulsozialarbeit in Stuttgart

A 3 Qualifizierungskompass der Schulsozialarbeit in Stuttgart

1 Ziele des Qualifizierungskompasses der Schulsozialarbeit in Stuttgart

- Der Qualifizierungskompass **bündelt die Aktivitäten im Qualifizierungsbereich** der Schulsozialarbeit in Stuttgart.
- Er zielt darauf ab, dass bei den **Mitarbeitenden (MA) eine gemeinsame Haltung und fachliche Ausrichtung** im Hinblick auf die Umsetzung des Stuttgarter Modells erfolgt.
- Die Qualifizierungsmaßnahmen dienen dazu, fachliche **Eckpunkte der Schulsozialarbeit gemeinsam zu definieren** und das Handlungsfeld Schulsozialarbeit fachlich **weiter zu entwickeln**.
- Die Fortbildungsaktivitäten verstehen sich auch als eine Form kollegialen Wissensmanagements, das schnell Prozesse in Gang setzen kann, um neue Anforderungen innovativ aufzugreifen und lösungsorientiert zu gestalten.

2 Veranstaltungsformate des Qualifizierungskompasses der Schulsozialarbeit in Stuttgart

Zur Realisierung der formulierten Ziele werden folgende Veranstaltungsformate gewählt:

2.1 Einsteiger*innenqualifizierung	
Neue Mitarbeitende in der Schulsozialarbeit bekommen die Möglichkeit, handlungsfeldspezifische Qualifizierungsbausteine zu Grundlagen der Schulsozialarbeit zu nutzen.	
Aufgabe/ Verantwortung	Jeder Träger sorgt dafür, dass den MA ein entsprechendes Angebot zur Verfügung steht.
Organisation	Die Organisation liegt bei den Trägern.
Finanzierung	Die Kosten werden von den jeweiligen Trägern übernommen.

2.2 Jahrestagungen der Träger	
Die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit werden im Rahmen trägerspezifischer Jahrestagungen zu Themen der Schulsozialarbeit oder übergreifenden Themen trägerspezifisch fortgebildet.	
Aufgabe/ Verantwortung	Jeder Träger sorgt dafür, dass den MA ein entsprechendes Angebot zur Verfügung steht.
Organisation	Die Organisation liegt bei den Trägern.
Finanzierung	Die Kosten werden von den jeweiligen Trägern übernommen.



Qualitäts-Instrumente der Schulsozialarbeit in Stuttgart

2.3 Arbeitskreise der Schulsozialarbeit nach Schularten (AKs)

Die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit arbeiten in schulartenspezifischen AKs zusammen. Die AKs dienen primär dem kollegialen fachlichen Austausch. Vereinzelt werden Aufträge der Leitungen bearbeitet. Die AKs werden von den MA koordiniert und geleitet.

Aufgabe/ Verantwortung	Jeder Träger sorgt dafür, dass den MA ein entsprechendes Angebot zur Verfügung steht.
Organisation	Die Organisation liegt bei den MA der Träger.
Finanzierung	Die Kosten werden von den jeweiligen Trägern übernommen.

2.4.1 Stuttgarter Schulsozialarbeitstag

Einmal im Jahr werden alle Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit zu einem gemeinsamen Fachtag eingeladen. Die MA sollen sich als „Fach-Community“ der Schulsozialarbeit in Stuttgart begreifen und gemeinsame Anliegen diskutieren.

Aufgabe/ Verantwortung	Die Träger bereiten gemeinsam mit der Jugendhilfeplanung der Stadt Stuttgart den Fachtag vor und verantworten Inhalte und Abläufe.
Organisation	Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung von Trägern und Jugendamt. Die Organisation des Fachtags wird zwischen den beteiligten Trägern und Jugendhilfeplanung aufgeteilt.
Finanzierung	Die Stadt Stuttgart beteiligt sich an den Kosten des Fachtags.

2.4.2 Qualitätsentwicklungs-Workshops/Kleinformat

Alternativ zum Fachtag werden allen Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit Themenveranstaltungen im Kleinformat angeboten. Die MA sollen sich als „Fach-Community“ der Schulsozialarbeit in Stuttgart begreifen und gemeinsame Anliegen diskutieren.

Aufgabe/ Verantwortung	Die Träger bereiten gemeinsam mit der Jugendhilfeplanung der Stadt Stuttgart den Fachtag vor und verantworten Inhalte und Abläufe.
Organisation	Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung von Trägern und Jugendamt. Die Organisation des Fachtags wird zwischen den beteiligten Trägern und Jugendhilfeplanung aufgeteilt.
Finanzierung	Die Stadt Stuttgart beteiligt sich an den Kosten des Fachtags.